



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Venostasin®-Creme

38 mg/g Creme

Zur Anwendung bei Jugendlichen und Erwachsenen

Wirkstoff: Rosskastaniensamen-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Venostasin®-Creme jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Venostasin®-Creme** und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **Venostasin®-Creme** beachten?
3. Wie ist **Venostasin®-Creme** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Venostasin®-Creme** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST VENOSTASIN®-CREME UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Venostasin®-Creme ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

Venostasin®-Creme wird traditionell angewendet zur Besserung des Befindens bei müden Beinen. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Bei neu oder plötzlich verstärkt auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bläulicher Verfärbung, v. a. wenn sie nur an einem Bein auftreten, ist umgehend ein Arzt aufzusuchen, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON VENOSTASIN®-CREME BEACHTEN?

Venostasin®-Creme darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Inhaltsstoffe, insbesondere gegen Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat sind,
- bei geschädigter Haut, z. B. bei Verbrennungen, Ekzemen oder bei offenen Wunden,
- bei Kindern unter 12 Jahren.

Bei Anwendung von Venostasin®-Creme mit anderen Arzneimitteln:

Für **Venostasin®-Creme** sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Daher sollte **Venostasin®-Creme** in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Kinder:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. **Venostasin®-Creme** sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Der Kontakt von **Venostasin®-Creme** mit Augen und Schleimhäuten sowie offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach Auftragen von **Venostasin®-Creme** sollen die Hände gründlich gereinigt werden.

Hinweis:

Die Anwendung von **Venostasin®-Creme** ersetzt nicht sonstige vorbeugende oder Behandlungsmaßnahmen wie z. B. kalte Wassergüsse oder das Tragen ärztlich verordneter Stützstrümpfe.

3. WIE IST VENOSTASIN®-CREME ANZUWENDEN?

Wenden Sie **Venostasin®-Creme** immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

...entzündungsböse sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON VENOSTASIN®-CREME BEACHTEN?

Venostasin®-Creme darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Inhaltsstoffe, insbesondere gegen Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat sind,
- bei geschädigter Haut, z. B. bei Verbrennungen, Ekzemen oder bei offenen Wunden,
- bei Kindern unter 12 Jahren.

Bei Anwendung von Venostasin®-Creme mit anderen Arzneimitteln:

Für Venostasin®-Creme sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Daher sollte Venostasin®-Creme in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Kinder:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Venostasin®-Creme sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Der Kontakt von Venostasin®-Creme mit Augen und Schleimhäuten sowie offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach Auftragen von Venostasin®-Creme sollen die Hände gründlich gereinigt werden.

Hinweis:

Die Anwendung von Venostasin®-Creme ersetzt nicht sonstige vorbeugende oder Behandlungsmaßnahmen wie z. B. kalte Wassergüsse oder das Tragen ärztlich verordneter Stützstrümpfe.

3. WIE IST VENOSTASIN®-CREME ANZUWENDEN?

Wenden Sie Venostasin®-Creme immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, tragen Erwachsene und Kinder über 12 Jahre Venostasin®-Creme 1 bis 3 mal täglich dünn und gleichmäßig auf die intakte Haut über den betroffenen Körperpartien auf.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht unter abschließenden Verbänden und nicht gleichzeitig mit Wärmeanwendung erfolgen. Beachten Sie bitte die Angaben unter Punkt 1.

Art der Anwendung:

Zur Anwendung auf der Haut.

Dauer der Anwendung:

Die Anwendungsdauer ist prinzipiell nicht begrenzt, beachten Sie jedoch die Angaben unter Punkt 1.

Wenn Sie eine größere Menge Venostasin®-Creme angewendet haben, als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich eine größere Menge Creme aufgetragen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen.

Wenn Sie die Anwendung von Venostasin®-Creme vergessen haben:

Wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben, fahren Sie mit der Anwendung wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben fort.

Wenn Sie die Anwendung abbrechen:

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

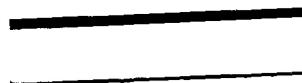
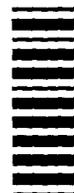
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Venostasin®-Creme Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar



Mögliche Nebenwirkungen:**Überempfindlichkeitsreaktionen:**

Selten:

- Allergische Hautreaktionen.

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Hautrötung und Juckreiz) sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Aufgrund des Gehalts an Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat kann dieses Arzneimittel allergische Reaktionen auslösen, möglich sind auch Spätreaktionen wie Kontaktdermatitis.

In diesen Fällen sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST VENOSTASIN®-CREME AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Behältnis nach Gebrauch fest verschließen.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch der Zubereitung:

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN**Was Venostasin®-Creme enthält:**

Der Wirkstoff ist Roskastaniensamen-Trockenextrakt.

1 g Creme enthält 38 mg Trockenextrakt aus Roskastaniensamen (4,5 - 5,5 : 1),
Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Ethanol 96%, Emulgierender Cetylstearylalkohol, Natriumcetylstearylsulfat (Ph.Eur.), Weißes Vaseline, Parfümöl Waldkräuterduft, Simeticon Emulsion 30% (Simeticon, Polysorbat 65, Macrogolstearat 2000, Glycerol (mono, di, tri) alkanoat (C12-C18), Methylcellulose, Xanthangummi, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Benzoesäure, Schwefelsäure 98%, gereinigtes Wasser).

Wie Venostasin®-Creme aussieht und Inhalt der Packung:

Homogene, cremefarbene Creme.

Venostasin®-Creme ist in Packungen mit 50 g und 100 g Creme erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Astellas Pharma GmbH
Postfach 80 06 28
81606 München
Tel.: (0 89) 45 44-01
Fax: (0 89) 45 44-13 29

Hersteller:

Temmler Werke GmbH
Postfach 80 10 62
81610 München

Mitvertreiber:

KLINGE PHARMA GmbH
Postfach 80 15 07
81615 München
Tel.: (0 89) 45 44 02
Fax: (0 89) 45 44 13 17
Internet: www.klinge.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2008.